



Presseinformation

Pfeffenhausen, 2. September 2022

Gute Nachrichten für Radfahrer

Gemeinderat befasst sich mit Geh- und Radweg Pfeffenhausen-Rainertshausen

Seit vielen Jahren bemüht sich der Markt Pfeffenhausen, einen Geh- und Radweg von Rainertshausen nach Pfeffenhausen zu realisieren. Nun kann der erste Abschnitt zwischen Pfaffendorf und Pfeffenhausen voraussichtlich nächstes Jahr realisiert werden. Wie der Ausbau und die Trassenführung geplant sind, stellte Diplom-Ingenieur Helmut Dietlmeier dem Gemeinderat in der Sitzung am Dienstag vor.

Ihm sei bewusst, dass der zweite Abschnitt zwischen Rainertshausen und Pfaffendorf der wichtigere ist, betonte Bürgermeister Florian Hölzl. Jedoch fehlten der Marktgemeinde hier noch entscheidende Flächen, um den Geh- und Radweg realisieren zu können. Im Übrigen sei eine Umsetzung in „einem Ruck“ auch vom Geld her kaum schulterbar. Zu diesem Ergebnis sei man gemeinsam mit dem Landkreis Landshut gekommen, mit dem man das Vorhaben entlang der Kreisstraßenverbindung gemeinsam umsetzen will. Deswegen habe man sich dafür entschieden, zuerst den Abschnitt zwischen Pfaffendorf und Pfeffenhausen – bei dem der Grunderwerb als gesichert gilt – in Angriff zu nehmen.

Wie Dietlmeier erläuterte, ist geplant, für den Geh- und Radweg weitestgehend bereits ausgebaute Feldwege aufzugreifen und sie zu asphaltieren, um Kosten zu sparen und weitere Flächenversiegelungen im Sinn der Nachhaltigkeit zu minimieren. Die geplante Trasse führt von Pfeffenhausen Richtung Egglhausen über die „Schoasbruck“, weiter rechterhand der Laber nach Egglhausen und dann durch das Dorf. Am Ortsausgang von Egglhausen sollen Radfahrer die Kreisstraße LA 39 überqueren, um von dort aus auf einem im Böschungsbereich neu angelegten Radweg und über eine neue Fahrradbrücke kreisstraßenbegleitend zurück in Fahrtrichtung Pfeffenhausen zu fahren. Unmittelbar nach der Vakuumstation soll der Radfahrer rechts auf den Nebenweg in Richtung Leitendorf und Pfaffendorf einscheren. Laberaufwärts werden dann wieder von der Linienführung her die vorhandenen Feldwege aufgegriffen. Aus Sicht von drittem Bürgermeister Josef Hyronimus ist der Trassenverlauf sehr sinnvoll gewählt worden – vor allem, weil die Kreisstraße in diesem an der übersichtlichsten Stelle gequert werden soll. Wie Dietlmeier erläuterte, habe man sich im Zusammenhang mit der Förderantragstellung die teuerste Variante mit der neuen Fahrradbrücke am

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen



Presseinformation

Pfeffenhausen, 2. September 2022

Ortsausgang von Eggldhausen herausgepickt. Sein Büro prüfe alternativ, ob man den Radfahrer am Ortsausgang von Eggldhausen nicht auch über Auf- und Abfahrtsrampen auf Bach- und dann wieder auf Kreisstraßenniveau bringen kann. Die Lüberquerung würde in diesem Fall über ein einfaches Bauwerk, zum Beispiel mittels einer Beton- oder Granitplatte erfolgen. Die Realisierbarkeit dieser Lösung hänge von der noch ausstehenden Hochwasserspiegelberechnung ab.

Es ist vorgesehen, den Geh- und Radweg zwischen Pfaffendorf und Pfeffenhausen mit einer Länge von rund 2,8 Kilometern sowohl für Spaziergänger und Radfahrer als auch für Land- und Forstwirte freizugeben. Daher ist es notwendig, den Weg mit einer Breite von drei Metern anzulegen – anstatt 2,50 Meter, wie es für einen Radweg üblich ist. Auch eine Traglastverstärkung wird durchgeführt. Die Kosten für diesen Mehraufwand sowie für den Bau innerorts trägt die Marktgemeinde. Die restlichen Kosten für die Abschnitte außerhalb der Ortschaften trägt der Landkreis, weil es sich nach einer Einschätzung der Regierung von Niederbayern bei dem Gesamtvorhaben zwischen Rainertshausen und Pfeffenhausen um einen kreisstraßenbegleitenden Weg handelt. Finanziell soll der Freistaat Bayern Marktgemeinde und Landkreis unter die Arme greifen, um dieses wichtige Verkehrsprojekt zur verwirklichen. Deshalb wurden im Nachgang an die Sitzung Fördermittel bei der Regierung von Niederbayern, die voraussichtlich 50 Prozent betragen, beantragt. Dietlmeier rechnet für den Abschnitt 1 mit Gesamtkosten von rund 680.000 Euro. Wird die Förderung bewilligt, ist geplant, den Abschnitt im kommenden Jahr zu realisieren – Planung und Bau liegen federführend in den Händen der Marktgemeinde. Der zweite Teil zwischen Rainertshausen und Pfaffendorf muss dann in den nächsten Jahren fertiggestellt werden – denn nur wenn der Weg auf der gesamten Strecke errichtet wird, gilt dieser als kreisstraßenbegleitend und wird vom Landkreis mitfinanziert.

Den Gemeinderäten gefallen Trassenverlauf und Planungen des Geh- und Radweges, sodass sie diesen ohne Gegenstimme zustimmten. Bürgermeister Hölzl bedankte sich für das einstimmige Votum der Räte sowie die Zusammenarbeit mit dem Landshuter Landratsamt und betonte, dass man nun endlich mit diesem Schlüsselprojekt beginnen wolle.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen